

27. Juli 2017

PEKING kommt erst am Mittwoch, 2. August, auf die Peters Werft nach Wewelsfleth

Pressekonferenz zur Rückkehr der PEKING findet wie geplant am Montag, 31. Juli, 15 Uhr, im Brunsbütteler Elbehafen statt

Das Wetter ist scheinbar derzeit überall schlecht – auch auf dem Atlantik regnet es bei rauer See kräftig. Das Dockschiff COMBI DOCK III musste daher mit der Viermastbark PEKING im Laderaum bei der Überfahrt aus New York das Tempo reduzieren, um die Schiffsbewegungen zu minimieren und die Belastungen für die PEKING gering zu halten. Die Ankunft verzögert sich dadurch voraussichtlich um acht Stunden, so dass die COMBI DOCK III den Brunsbütteler Elbehafen nach derzeitigem Plan am Sonntag, 30. Juli gegen 18 Uhr erreicht.

Die bei einer elf-tägigen Überfahrt relativ geringe Verspätung von acht Stunden hat zur Folge, dass das Dockschiff erst einen Tag später als geplant für die Entladung vorbereitet werden kann. Gezeiten- und tageslichtbedingt können das Ausschiffen und der Schlepp nach Wewelsfleth in die Werft erst am Mittwoch, 2. August, stattfinden. Am Dienstag kann wegen der Zeitpunkte der Hochwasser beziehungsweise des Sonnenauf- und Sonnenuntergangs keine Verholung durchgeführt werden.

Für die Passage des Störsperrwerkes ist das Hochwasser entscheidend. Daraus ergibt sich folgender neuer Zeitplan:

Hochwasser ist 11:22 Uhr, also rund 11:30 Uhr Passage Störsperrwerk

6:30 Uhr Aufschwimmen der PEKING, Festmachen des Bug- und Heckschleppers

7:30 Uhr Beginn Schlepp Brunsbüttel – Wewelsfleth

Ankunft voraussichtlich 12:30-13 Uhr an der Werft

Die Pressekonferenz zur Ankunft der PEKING und zur Vorstellung der Pläne für die dann folgende Restaurierung in der Peters Werft findet wie geplant am 31. Juli 2017 um 15 Uhr im Verwaltungsgebäude der Brunsbüttel Ports GmbH, Elbehafen, Brunsbüttel, statt. Im Anschluss an die Pressekonferenz wird es die Möglichkeit geben, von der Pier aus Bilder von dem Dockschiff und der dann noch verladenen PEKING zu machen.

Rückfragen der Medien

Enno Isermann | Pressestelle der Behörde für Kultur und Medien

Telefon: 040/ 428 24 - 207

E-Mail: enno.isermann@bkm.hamburg.de

Internet: www.hamburg.de/bkm